Lebenslauf von
Herrn C.L.J.M. Oostwegel

Geboren
Am 10. Februar 1950, aufgewachsen in Houthem-St. Gerlach auf der "Casa Blanca" (Südlimburg)

Studium
- Höhere Hotelfachschule Maastricht (1969 - 1972)
- Funda und Lettre de Conduite in 1972

Arbeitserfahrung
1972:
Hotel Les Mimosas Tabarka-Tunesien (Direktionsassistent)

1972-1980:
Erster ausländischer Arbeitnehmer bei dem aufsteigenden Novotel-Konzern in Frankreich (heute ACCOR: größtes Unternehmen im Bereich Hotel- und Gaststättengewerbe weltweit). Entwickelt sich sehr rasch, nach Praktika in Lyon, Orleans und Brüssel, zum „Baupastor" und auch Betriebsdirektor und Berater der ersten Novotel-Niederlassungen außerhalb Frankreichs; beispielsweise Antwerpen, Luxemburg, Saarbrücken, Schiedam, Breda. War der jüngste Direktor von Novotel.

Präludium
1979:
Erste Verhandlungen über das verlassene monumentale Landgut St. Gerlach mit dem früheren Pastor Peters in Houthem-St. Gerlach. Legat an den Kirchenvorstand durch den verstorbenen Baron Robert de Selys de Fanson.

Unternehmerische Aktivitäten
1980:
Übernahme des mit hohen Verlusten belasteten Schlosses Erenstein in Kerkrade, große Renovierung, Wasserburg aus dem 17. Jahrhundert. (Betriebsgesellschaft Schloss Erenstein B.V.)

1983:
Eröffnung von Hotel Schloss Erenstein (Hotel Brughof) mit Sauna- & Finesscenter. Camille Oostwegel trat als Initiator und Realisator der umfassenden Restaurierungsarbeiten dieses authentischen Limburger Karreehofes "De Brughof" aus dem 18. Jahrhundert auf. (Hotel Schloss Erenstein B.V.)

1984:
Übernahme des mit hohen Verlusten belasteten Château Neercanne in Maastricht. Umfangreiche Renovierung mit anschließender großer Restaurierung des Außenbereiches unter der Leitung von Camille Oostwegel. Einziges Terrassenschloss aus dem 16. Jahrhundert in den Benelux. Ein Jahr nach der Übernahme: Zuerkennung eines Michelin-Sterns (Betriebsgesellschaft Château Neercanne B.V.)

1986:
Eröffnung von Hotel Winselerhof und des italienischen Spitzenrestaurants Pirandello. Camille Oostwegel trat als Initiator und Realisator der äußerst umfangreichen Restaurierung sowie des Ausbaus dieses ursprünglichen Herrenhofes aus dem 16. Jahrhundert auf. (Betriebsgesellschaft Winselerhof B.V.)

1987:
Nach der Renovierung: Eröffnung des Lunch-Restaurants L'Auberge in Maastricht (ehemalige Maasländer Renaissance-'Chapelle' von Château Neercanne), eigener Weinanbau (Pinot Noir).

1989:
Camille Oostwegel ergreift die Initiative für die historische und archäologische Untersuchung und Restaurierung der ehemaligen Schlossgärten im Barockstil von Château Neercanne, Gründung der Stiftung Schlossgärten Neercanne. Er erhält damit eine "Auszeichnung" von der Unesco und der Europäischen Kommission. Eröffnung der restaurierten Schlossgärten (1.,2. und 3. Terrasse) am 9. Juli 1997 durch den Gouverneur von Limburg, B.J.M. Baron van Voorst tot Voorst.

1993-1995:
Restaurierung und Bau des monumentalen Grottenkomplexes Château Neercanne. 250 m² neue Grotten (1000 Tonnen Mergel) werden in den Cannerberg ("Carriere Poswick") geschlagen, Bau der Orangerie.

Eröffnung im Juni 1995.

1995:
Erste Steinlegung anlässlich des Beginns von Restaurierung und Ausbau von Schloss, Pachthof und dem Südflügel von Landgut St. Gerlach im Tal der Geul (unter den 10 Spitzen-Denkmälern aus dem 16., 17. und 18. Jahrhundert in den Niederlanden). Fertigstellung am 1. März 1997.
(-Betriebsgesellschaft Restaurant Château St. Gerlach B.V. , Betriebsgesellschaft Hotel Château St. Gerlach B.V. und -Landgoed Corneli B.V)

1997:
15. September, offizielle Eröffnung von Château St. Gerlach durch mr. Pieter van Vollenhoven.

1998:
15. September, Feier des 300-jährigen Bestehens von Château Neercanne mit einem Theaterstück, in dem die wichtigsten historischen Personen verkörpert werden, unter anderem Baron van Dopff, Zar Peter der Große, Freule Poswick und Königin Beatrix. Organisation einer Ausstellung im Bonnefantenmuseum mit Porträts der Maastrichter Gouverneure aus dem Jagdschloss Fasanerie in Fulda (D).

1996/1997/1998:
Neugestaltung des Suiten von Hotel Brughof, Zimmer und Suiten von Hotel Winselerhof und der Restaurants Château Neercanne und Schloss Erenstein.

1999:
- Erweiterung und Realisierung der offenen Küche im Bistrot de Liège.
- Erweiterung und Realisierung des "Tearoom la Serre" sowie Neugestaltung der Lobby Hotel Brughof.
- 30. April, Eröffnung des "Prinses Juliana" Rosenhofes auf Landgut St. Gerlach durch Mr. A. van Agt, Gouverneur B.J.M. Baron van Voorst tot Voorst und Bürgermeister C. Nuytens.
- 31. August, Vorstellung der Monografie über das Landgut St. Gerlach in Zusammenarbeit mit dem Reichsdienst für Denkmalpflege.
- Auf Initiative von Camille Oostwegel wird Maastricht/Südlimburg in die berühmte Serie von Kapitol-Führern aufgenommen.

2000:
- 1. September, Vorstellung des gastronomischen Werkes "Les cuisines de Camille" anlässlich des 20-jährigen Jubiläums. Das erste Exemplar geht an André Rieu.
- Im Dezember finden erste Verhandlungen mit der Gemeinde Maastricht über die Restaurierung des Kruisheren-Komplexes statt. Camille Oostwegel übernimmt die Initiative, um den verlassenen gotischen Klosterkomplex zu restaurieren und daraus ein Hotel garni mit 60 Zimmern entstehen zu lassen.

2001:
- Im März findet der Europa Nostra -Kongress in Südlimburg statt. Seine königliche Hoheit, Prinz Hendrik von Dänemark (Präsident der Europa Nostra) ist zu Gast auf Château St. Gerlach und stattet Maastricht einen Besuch ab.
Camille Oostwegel gibt während des Europa Nostra-Kongresses der Presse bekannt, dass er die Absicht hat, das Kruisheren-Kloster zu restaurieren.
- Im April Einführung des Kapitolführers Maastricht und Südlimburg (im April 2005 mittlerweile 8. Druck).
- Oktober/November Erweiterung des Gartenpavillons bei Château St. Gerlach (Verdopplung der Kapazität).

2002:
- Die Europäische Zentralbank hält im Februar ihre Jahressitzung in Maastricht ab. Dr. W. Duisenberg und Bankiers der Zentralbank wohnen im Château St. Gerlach und pflanzen dort eine "Euro-Allee".
- 1. März, Eröffnung des Lunch-Restaurants Luigi´s Trattoria in den historischen Gewölben von Hotel Winselerhof.

2003:
- 29. März, Vorstellung der Restaurierungs- und Neugestaltungspläne für den Kruisheren-Klosterkomplex in Maastricht.
- 15. September, Eröffnung des komplett erneuerten Restaurants von Schloss Erenstein. Restaurant Erenstein erhielt einen informelleren, preisfreundlicheren und moderneren Rahmen.
- 3. Dezember, OVSE-Spitzengespräch in Château Neercanne.
- 8. Dezember, erste Steinlegung in Zusammenhang mit der Restaurierung und Neugestaltung des Kruisheren-Klosterkomplexes in Maastricht.

2004:
- Seine königliche Hoheit, Prinz Hendrik von Dänemark in seiner Eigenschaft als Präsident von Europa Nostra, stattet dem sich in der Restaurierungsphase befindlichen Kruisheren-Komplex einen Besuch ab (März 2004)
- Juli – Dezember, 8. europäische Gipfelkonferenz auf Château St. Gerlach und Château Neercanne
- Juli und Oktober, der niederländische Kronprinz Willem-Alexander besucht Château Neercanne und Château St. Gerlach.
- Im Rahmen der Restaurierung wird der höchste Punkt des Kruisheren-Klosterkomplexes am 5. November erreicht.
- Verschiedene europäische Gipfelkonferenzen auf Château St. Gerlach und Château Neercanne im Rahmen des niederländischen Vorsitzes der Europäischen Union. Unter anderem das Gymnich-Treffen unter der Leitung von Minister dr. B. Bot.

2005:
- 25-jähriges Jubiläum Camille Oostwegel ChâteauHotels & -Restaurants
- Januar: ein Michelin-Stern für Restaurant Château St. Gerlach
- 1. Mai: Betriebsbeginn Kruisherenhotel Maastricht
- 7./8. Mai: Besuch des amerikanischen Präsidenten George W. Bush auf dem Landgut St. Gerlach. Der Präsident und die First Lady Laura Bush übernachten in St. Gerlach und halten sich 16 Stunden hier auf. Auch die amerikanische Außenministerin Condoleezza Rice gehört zum Stab des Weißen Hauses. Am 8. Mai konferieren der niederländische Premierminister Balkenende und Minister Bot mit dem amerikanischen Präsidenten und dessen Stab im Selys de Fanson-Saal.
- 4. September: Offizielle Eröffnung des Kruisherenhotel und Feier anlässlich des 25-jährigen Jubiläums.
"Jonkheer Victor de Stuersprijs" für die erfolgreiche Restaurierung des Kruisherenhotel.
- 8. November: Erster Preis "European Hotel Design Award for Best Architecture" (Umbau, Restaurierung oder Sanierung), Preisübergabe in London.

design hotels™

- 6. Dezember: Besuch Seiner Königlichen Hoheit Prins Willem-Alexander des Kruisherenhotel.

2006:
- 21. März: Ausgezeichnet mit dem Best Alumni Performance Award 2006 der Hoge Hotelschool Maastricht
- 23. März: "Goltziuspenning" für die Erhaltung des kulturellen Erbes, ausgehändigt im Limburgs Museum te Venlo

2007:
- Januar: Nominierung des Kruisherenhotel für den Bouwfonds Award für Vitale Denkmäler 2007. Am 19. April d.J. wird der Gewinner bekannt gegeben.
- 31. Januar: französische Auszeichnung "Le Trophée des Renommées d'Or du Tourisme International 2007" für Camille Oostwegel ChâteauHotels & -Restaurants (mit einer besonderen Erwähnung der Restaurierung von Château Neercanne und des Kruisherenhotel Maastricht). Dieser Preis beinhaltet außerdem das "Diplôme de Mérite et de Prestige National" für den Gründer, Herrn Camille Oostwegel persönlich.

Sonstige Aktivitäten

- Gründer des Amphitryon-Chors in 1971 (Heimatchor)
- Ehemaliger Vorsitzender der Kulturabteilung des Studentenvereins Amphitryon
- Ehemaliges Vorstandsmitglied des Verbandes für Studienabgänger der Höheren Hotelschulen in den Niederlanden
- Ehemaliges Mitglied des Kuratoriums der Höheren Hotelschule Den Haag und Maastricht
- Ehemaliger Vorsitzender des Verbandes der Limburger Arbeitgeber im Hotel- und Gaststättengewerbe (horecaf) von 1983 – 1993
- Ehemaliges Mitglied des Beratungsgremiums der provinzialen Fremdenverkehrsvereine V.V.V. Limburg
- Ehemaliges Präsidiumsmitglied der Höheren Hotelschule Maastricht
- Ehemaliges Vorstandsmitglied des Limburger Konzertchores
- Ehemaliges Vorstandsmitglied der Stiftung achtes Jahrhundertfest St. Gerlach
- Ehemaliges Vorstandsmitglied der Benelux-Restauratororganisation "Les Etapes du Bon Gout"
- 1992-1996 Vorsitzender des Vorstands der Grundschule St. Gerlach (Houthem-St. Gerlach)
- Von 1989 - 2003 Sekretär der Stiftung Schlossgärten Neercanne
- Mitglied Europa Nostra (Europäisches Erbe Baudenkmäler)

- Mitglied Castella (Erbe Baudenkmäler Benelux)
- Mitglied Thomas More (Studienkreis)
- Profos-General der Schützengesellschaft St. Martinus in Houthem-St. Gerlach
- Chevalier du Tastevin (1987) / Commandeur du Tastevin (2004) Nuits-St. Georges, Frankreich
- Gastgeber Ihrer Majestät, Königin Beatrix und der Europäischen Regierungschefs bei einem Staatsbankett anlässlich des Maastrichter Vertrags im Jahr 1991 auf Château Neercanne.
- Mitglied des Gemäldeklubs der Provinz Limburg
- 1992 offizieller Besuch der Familie Romanov im Château Neercanne (Anwärter auf den russischen Thron) anlässlich des 275. Jahrestags des Besuchs von Zar Peter dem Großen auf Château Neercanne.
- 1996 – 2004 allgemeines Vorstandsmitglied des Limburger Arbeitgeberverbandes (LWV).
- Gastgeber in Château St. Gerlach für den Generalsekretär der NATO, Herrn mr. J.H.E. Solana sowie die Verteidigungsminister und Generäle der NATO-Länder während des NATO-Gipfeltreffens (Maastricht) im Jahr 1997.
  Ehrengäste während des Galadiners:
  Herr I.D. Sergeyev, russischer Verteidigungsminister
  Herr Cohen, Verteidigungsminister der USA
- Mitglied des Beratungsgremiums des Heimatmuseums Land van Valkenburg
- Mitglied des Regentenkollegs der Stiftung Wagner-de Wit- Maastricht
- Vorstandsmitglied der Stiftung Museum Spaans Gouvernement in Maastricht
- Vorstandsmitglied der Stiftung Wyck Cultuur en Boek
- Vorstandsmitglied Organisation der Stiftung Festival d'Artagnan in Maastricht
- Vorstandsmitglied der Stiftung Baudenkmalerbe Limburg
- Ehrenvorstandsmitglied der Königlichen Musikkapelle St. Cécile in Eijsden
- Mousquetaire du Roi (feierliche Einsetzung durch A. de Montesquieu am 23. Juni 2004 im Rahmen des Festival d'Artagnan)
- Mitglied der Société Littéraire de Liège
- Schirmherr "Ondergronds Kerkenpad" (Kirchen als Zufluchtsort während der Französischen Revolution in den Grotten von Valkenburg und Maastricht)
- Ehrenmitglied "Membre d'Honneur du Comité de France" (31. Januar 2007)

Auszeichnungen und Preise

- Ridder in de Orde van Oranje Nassau (Ritterorden von Oranien-Nassau). Am 15. September 1997 erhielt er diese Auszeichnung aus den Händen des Gouverneurs von Limburg, mr. B.J.M. Baron Van Voorst tot Voorst.
- Gouden Pollepel - Avantgarde-Preis
- N.B.T. Promotionspreis
- Gouden Jeneverbes (goldene Wachholderbeere)
- Gastgeber des Jahres in den Niederlanden
- Koninklijke Horeca Nederland Award Limburg (königliche Auszeichnung des Hotel- und Gaststättengewerbes der Niederlande, Limburg)
- Europa NOSTRA Award, ausgehändigt von seiner königlichen Hoheit, Prinz Hendrik von Dänemark am 28. Januar 1999 in Paris.
- Der Limburg Award 2000
- Délégué d'Europa Nostra pour les Pays-Bas (2004)
- Ordo Nobili Papegayi (Antwerpen 2005)
- "Victor de Stuers Monumentenprijs" (Preis für Denkmalschutz) der Stadt Maastricht (September 2005).
- European Hotel Design Award für das Kruisherenhotel Maastricht (London, November 2005)
- Nominierung für den MIPIM Award (Kruisherenhotel Maastricht) am 16. März 2006 in Cannes (F)

- Best Alumni Performance Award 2006 der Hoge Hotelschool Maastricht am 21. März 2006
- "Goltziuspenning" 2006 für die Erhaltung des kulturellen Erbes, überreicht im Limburgs Museum in Venlo am 23. März 2006
- Nominierung für den "Prix Villégiature" (Parijs) in der Kategorie "Best Interior Design Europe" (2006).
- Nominierung für den Titel Größter Limburger Aller Zeiten in der Kategorie "Unternehmer" (2006). Weitere Informationen unter: http://www.l1.nl/
- Französische Auszeichnung "Le Trophée des Renommées d'Or du Tourisme International 2007" für Camille Oostwegel ChâteauHotels & -Restaurants (mit besonderer Erwähnung der Restaurierung von Château Neercanne und dem Kruisherenhotel Maastricht). Dieser Preis umfasst außerdem das "Diplôme de Mérite et de Prestige National" für den Gründer, Camille Oostwegel persönlich (31. Januar 2007).
- Nominierung für Bouwfonds Award Vitale Monumenten 2007 (Kruisherenhotel Maastricht 2007)

Jan. 2003 Ernennung zum Honorarkonsul von Frankreich in Maastricht

Verschiedenes

Aufsichtsrat der Camille Oostwegel Holding B.V. :
▪ Herr J. Eenens (Aufsichtsratsvorsitzender und persönlicher Berater seit 1982)
▪ Herr drs. M.A.M. Brand, Aufsichtsratsmitglied seit 1997
▪ Herr J.W. Janvier, Aufsichtsratsmitglied seit 2006

Berater:
▪ Herr Th. J. Coonen (Orange - Frankreich) seit 1971
Wirtschaftsprüfer :
▪ Deloitte en Touche in Heerlen - Maastricht

Hausbank :
▪ ING Bank - Heerlen

Hausbrauerei :
▪ Brand Bierbrouwerij B.V. in Wijlre

Notare :
▪ Ritzen und Smeets Notare in Kerkrade